



Mit Spiel, Spaß und Bewegung
zu einem respektvollen Miteinander
in der Schule

Unser Vereinsporträt





Unsere Ziele

Chancen
schaffen

Mentale
Gesundheit

Freude
am
Lernen

Resilienz
stärken

Bessere
Bildung

Positives
Lernklima

Gewalt-
freiheit

Konflikt-
fähigkeit
stärken

Sozial-
kompetenz
steigern

Fried-
fertigkeit

Respektvolles
Miteinander

Emotionale
Intelligenz
fördern



Wie wir arbeiten

!Respect arbeitet mit einem multi-professionellen Team von Trainer*innen an Schulen in ganz Deutschland.

Dabei sind die Programme zum Sozial-Emotionalen Lernen auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Das Coaching wendet sich immer an alle am Bildungsprozess Beteiligten. Neben den altersgerechten Trainings für Schüler*innen gehören auch die Fortbildung für Lehrer*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen sowie Info-abende für Eltern und Erziehungsberechtigte zu den Projektbausteinen. Die Projekte finden idealerweise in regelmäßigen Abständen statt.

Zum Empowerment gehört auch, dass Lehrer*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen im Anschluss eigenständig und einheitlich handeln können. Netzwerktreffen und ein Online-Coaching-Portal erleichtern die Implementierung in der Schule.

Folgende Angebote gehören zum !Respect-Schulungsprogramm:

 **ocialSkills**

 **indfulness**

 **espect**



!SocialSkills

Das *!SocialSkills*-Programm von *!Respect* fördert einen wertschätzenden Umgang in der Grundschule.

Anhand von handlungsorientierten Spielen und Übungen werden ein **respektvolles, sozialverträgliches Miteinander** sowie **deeskalierendes Verhalten in Konfliktsituationen** geschult und gefördert – verbunden mit grundlegenden **Strategien für den Umgang mit Beleidigungen, Ausgrenzung und körperlicher Gewalt**.

Die Schulung findet in bewegungsreichen Unterrichtseinheiten statt, da Kinder auf diese Weise leichter und nachhaltiger lernen. Alle Kinder einer Schule nehmen im Klassenverband an der einführenden dreitägigen Projektphase teil. In regelmäßigen Abständen wird das Erlernte dann wieder aufgefrischt.

Die jährlich wiederkehrende Zusammenarbeit mit *!Respect* ermöglicht den Schulen die Implementierung eines auf allen schulischen Ebenen wirksamen Konzepts zum Sozialen Lernen.



!SocialSkills

Kinder lernen:

- angstfrei und offen auf andere Kinder zuzugehen
- sich in Gruppen- oder Klassengefüge problemlos zu integrieren
- Altersgenoss*innen sowie Ältere respektvoll zu behandeln
- sich in typischen Konfliktsituationen des Schulalltags zu behaupten
- selbstbewusst die eigenen Standpunkte zu vertreten
- sich in körperlicher Bedrängnis gewaltfrei zur Wehr zu setzen
- eigene Emotionen zu verstehen und auszudrücken sowie die Gefühle anderer wahrzunehmen und zu interpretieren

Lehrer*innen profitieren durch:

- besseres Klassenklima
- weniger Unterrichtstörungen
- höhere Lernbereitschaft



!SocialSkills

Aufgrund der hohen Zufriedenheit arbeitet ein Großteil unserer Partnerschulen in regelmäßigen Abständen erneut mit !Respect zusammen. Hier eines von zahlreichen Feedbacks:

"Das Klima in der Schule hat sich erheblich verbessert. Die Schüler sind deutlich ruhiger, und es gibt weniger Diskussionen. Die nicht so selbstbewussten Kinder werden gestärkt – und die sehr Selbstbewussten kommen runter. Es gibt klare Umgangsregeln. Aber es ist auch wichtig, das Training einmal im Jahr zu wiederholen. Denn oft ist nach drei Monaten einiges verpufft. Deshalb ist es auch von großer Bedeutung, dass die Lehrer in das Projekt miteinbezogen werden."

Ira Schnack, Schulleiterin
Friedrich-Busse-Schule Sibbesse
(Quelle: Alfelder Zeitung vom 26.02.2019)



!M indfulness

Achtsamkeit (Mindfulness) ist das bewusste Lenken der Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt. Dabei übt man, gegenüber den eigenen Gedanken und Gefühlen eine wertfreie Beobachterposition einzunehmen.

Durch regelmäßige Achtsamkeitsübungen werden Resilienz, Stressreduktion, Konzentration, Mitgefühl und Selbstregulation unterstützt.

Im oftmals stressigen Schulalltag profitieren alle von *!Mindfulness*: sowohl Lehrer*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen als auch die Schüler*innen. Das Kollegium wird von *!Respect* geschult und erhält praktische Unterrichtsmaterialien, um Achtsamkeit in der Schule nachhaltig praktizieren zu können. Das Training mit den Kindern kombiniert abwechslungsreich praktische Bewegungsübungen mit theoretischen Reflexionen und Stille-/ Ruhephasen.



!Mindfulness

Seit dem Schuljahr 2017/18 laufen Pilotprojekte an mehreren Schulen. Dabei sind die !Respect-Coaches sowie Lehrer*innen und pädagogische Mitarbeiter*innen allgemein beeindruckt von der Ernsthaftigkeit, mit der die Kinder sich auf die Übungen einlassen. So ruhig wie bei dem bewussten Lenken der Gedanken auf das Hier und Jetzt haben sie Kinder selten erlebt.

Alle Beteiligten lernen:

- höhere innere Ausgeglichenheit
- Impulse und Emotionen zu regulieren
- konzentriert und aufmerksam zu sein
- eigenständig Stress zu bewältigen
- innere Anspannung zu lösen
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Körper, Geist und Gefühlen kennen



STIFTUNG
SPARDA-BANK
HANNOVER

Förderprojekt
!Respect e.V.

Förderprojekt !Respect Training
seit 2016





Projektentwicklung

Je mehr Bausteine des Sozial-Emotionalen Lernens an einer Schule umgesetzt und etabliert werden und je besser diese Module inhaltlich aufeinander abgestimmt sind, desto nachhaltiger entfaltet sich die Wirkung jedes einzelnen hin zu einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung.

!Respect entwickelt sein Programm kontinuierlich weiter. Zusammen mit Expert*innen erarbeiten wir ergänzende Module:

!Peace

Kindgerechte Mediation

Sprache und soziales Verhalten stehen in engem wechselseitigen Zusammenhang. Kommunikation ist das konstituierende Element des sozialen Handelns.

!Justice

Rechtliche Rahmenbedingungen für den Schulalltag

Das Handeln von Lehrer*innen benötigt insbesondere in Konfliktsituationen eine juristische Basis.



Wer wir sind

!Respect ist ein gemeinnütziger Verein. Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe, der Erziehung und Bildung sowie der Kriminalprävention.

Die !Respect-Coaches arbeiten auf Honorarbasis. Sie haben eine professionelle Ausbildung mit großer Praxiserfahrung in Bewegungs- und Präventionsprogrammen und sind seit vielen Jahren in Bildungsinstitutionen in ganz Deutschland tätig.

Im Vorstand des Vereins sind:

Dr. Albert Schaper

Oliver Henneke

Geschäftsführer ist:

Jan Lindert



Prima (Lern)Klima fördern

Bei der Erfüllung des Bildungsauftrags sind die *!Respect*-Programme für viele Schulen mittlerweile unverzichtbar. Umfangreiche Schulungsmaßnahmen für alle Schüler*innen, Schulleitung und Kollegium, pädagogische Mitarbeiter*innen sowie Eltern und Erziehungsberechtigte erfordern Zeit und Geld.

Schulen sind nur selten in der Lage, sämtliche Maßnahmen eigenständig zu finanzieren. Deshalb haben wir den *!Respect* e.V. gegründet, der das Fundraising der Schulen koordiniert und unterstützt. *!Respect* vernetzt Förderer und Schulen bzw. deren Fördervereine.

!Respect-Trainings werden mittlerweile von zahlreichen Stiftungen, Spendenorganisationen, Service Clubs wie Rotary, Lions oder Soroptimist, Krankenkassen sowie Unternehmen unterstützt. Fördern auch Sie *!Respect*!

Förderprojekt !Respect e.V.

Förderprojekt !Respect-Training
seit 2016



Nutzen für Förderer

Förderer können vielfältig durch die Unterstützung profitieren:

- Positionierung des Unternehmens mittels eines Projektes in der Region
- regionale bzw. überregionale Sichtbarkeit durch die Medienberichterstattung
- Einbindung in die !Respect-Social-Media-Aktivitäten
- Projekt- und Förderer-spezifische Social-Media-Kampagnen
- Einbindung in die Pressearbeit von !Respect
- Möglichkeit, als Projektpate bei Events (Pressternine, Infoabende für Eltern/Erziehungsberechtigte, Messen, Kongresse und Tagungen) vor Ort präsent zu sein
- Markenpräsenz und -visibilität durch Merchandising
- Ausstattungsmarketing (Bekleidung der Coaches, Spielgeräte, Lerntools und Unterrichtsmaterialien)



Mediale Präsenz

!Respect sorgt dafür, dass das soziale Engagement der Förderer in den Medien wahrgenommen wird.

Göllinger Tageblatt

WESER KURIER
FAKULTÄT FÜR POLITIKWISSENSCHAFT UND SOZIOLOGIE

INFORadio^{rbb}

facebook

OSNABRÜCKER
ZEITUNG

Neue Westfälische

!Respect

taz

WOLFSBURGER
NACHRICHTEN

LZ LIPPISCHE
LANDES
ZEITUNG

WDR¹

hannoversche Allgemeine

YouTube

Deutschlandfunk

tonkuhle
fm 105,3

Berliner Morgenpost

radio
ffn



Philosophie der Förderung: Nachhaltigkeit

Alle Maßnahmen von *!Respect* – das Coaching aller Schüler*innen, die Fort- und Weiterbildung des Schulkollegiums, die Einbeziehung von Eltern und Erziehungsberechtigten, die Nutzung digitaler Technologien im Coaching-Bereich sowie die Vernetzung der Partnerschulen – zielen auf eine dauerhafte Veränderung der Bildungslandschaft.

Eine Verbesserung des Lernklimas an einer Schule kann in aller Regel nicht von heute auf morgen vollzogen werden. Dies ist oftmals ein fortlaufender Prozess, in dessen Verlauf sich eine Kultur nachhaltig entwickelt.

Daher begleiten viele unserer Partner einzelne Bildungsinstitutionen regelmäßig und schon über viele Jahre hinweg.



Referenzen unserer Förderer

"Uns ist es wichtig, in unseren Bildungsinstitutionen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Lernen Freude bereitet und Leistung möglich wird. Das Konzept von !Respect hat uns überzeugt, und daher unterstützen wir diese Initiative gerne!"

Tonja Willers
Stiftungsmanagerin



"Ich bin immer sehr angetan von der Arbeit mit den Kindern. Als ehemalige Lehrerin bin ich sehr überzeugt von der Durchführung eines solchen Trainings, denn ich musste oft heftige verbale und körperliche Attacken der Kinder untereinander miterleben. Unser Club wird !Respect weiterhin aus voller Überzeugung unterstützen."

Heidi Fehrmann
Hilfsfonddelegierte (Club Wolfsburg)





!Respect

!Respect e.V.

Geschäftsstelle (Postanschrift):

An der Kapelle 4 | 50858 Köln

Vereinssitz:

Kahlendamm 10 | 30657 Hannover

0221 31061272 | info@respect-in-school.de

www.respect-in-school.de